

# Persönlicher Jahresrückblick 2018

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 20. Dezember 2018, 11:52

## Zitat von DeR

Die heute 30jährigen müssen in den nächsten 5-10 Jahren die Baby-Boomer ersetzen. Ich weiß nicht ob es das Phänomen in der Schweiz auch gibt.

Das klingt für mich schon jetzt nicht nach ruhigen Zeiten jenseits der 40.

 thumbs up

Der technische Fortschritt wird euch dabei helfen. Das Tempo im Leben und Beruf, so wie es heute vorgelegt wird und das ihr voll abbekommt, kann nicht ewig so durchgehalten werden. Die Gesellschaft wird dafür Lösungen finden, so wie immer.

Das scheint mir auch übrigens eine interessante Parallele zu den ewigen Diskussionen über mangelnde Aktivität in den MNs zu sein: Es wird generell viel zu viel erwartet (und vor allem von den anderen!). Man zeigt Mühe damit, wenn ein System nicht immer gleich auf Hundert läuft und sehr oft verschießt man (gerade Neulinge) das Pulver viel zu schnell. Es geht auch alles etwas gemächlicher.

Dass gerade du bei deinem unerhörten Engagement für die MNs länger als zehn Jahre irgendwann Stopp sagst, erscheint mir völlig normal. Da können jetzt auch mal paar andere mit Ideen antreten. Das verstehe ich absolut. Wir hatten im Dorf mal einen, den hat man für alles geholt, den Georges: Organisieren von grossen Dorfanlässen, Präsident in diesem Verein und in jenem, Gemeinderat, Feuerwehrkommandant - ein guter Typ, der immer antreten musste. Und irgendwann hat der mit allem aufgehört. Und zwei Jahre später kam er mit seiner Posaune zu uns in die Dorfmusik gewatschelt und spielte dort die dritte Stimme (fürchterlich zwar, aber immerhin). Einfach mal hinten im Glied und Ruhe. Und nach der Probe in den Hirschen für ein paar Bier. Und Georges gefiel das.